

**Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Newcastle upon Tyne
Martin Luther Kirche**



Unsere Gemeindegkonzeption 2023-2026

Inhalt

1	Vorwort	3
2	Leitbild für unsere Gemeinde	3
3	Kirchenstruktur und Bekenntnisstand	4
3.1	Pfarramtsbereich, Synode und EKD	4
3.2	Gemeindebereich	5
3.3	Bekenntnisstand	5
4	Allgemeine Rahmenbedingungen für die Kirchengemeinde	5
4.1	Der Nordosten Englands und Newcastle upon Tyne	5
4.2	Deutsche in Newcastle & im Nordosten Englands	6
4.3	Unsere Gemeinde	7
4.4	Mitgliederentwicklung	8
4.5	Corona und die Onlinekirche	9
4.6	Unser Gebäude	10
4.7	Renovierungen und Instandhaltungen	10
4.8	Gebäudenutzungskonzept	11
4.9	Die Leitung unserer Gemeinde	11
4.10	Gemeindeversammlung	12
4.11	Kirchgemeinderat	12
5	Gemeindeaufgaben	13
5.1	Gottesdienste	13
5.2	Kasualgottesdienste wie Taufe, Trauung und Beerdigungen.....	14
5.3	Seelsorge	14
5.4	Diakonie	14
5.5	Kinder- und Familienarbeit / Samstagsschule	15
5.6	Seniorenarbeit & Erwachsenenbildung.....	15
5.7	Kirchenmusik	16
5.8	Außenbeziehungen der Gemeinde	16
5.9	Finanzen	17
6	Zielsetzung und Vision	18
6.1	Unsere erreichten Ziele	18
6.2	Vision und Ziele.....	18

1 Vorwort

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Newcastle upon Tyne blickt auf eine über 140 Jahre alte Geschichte zurück. Die Gemeinde und ihr Kirchengemeinderat haben diese Gemeindekonzeption entwickelt, um die Aufgaben und Rahmenbedingung der Gemeinde zu diskutieren und Leitbilder und Zielsetzungen für die Zukunft zu erstellen. Die Konzeption beschreibt darüber hinaus Gemeindeleitung, Bekenntnisstand und die Gemeindeordnung. Wir hoffen, dass existierende und neue Gemeindemitglieder uns helfen, diese Gemeindekonzeption in den kommenden Jahren umzusetzen und in den nächsten Jahren, spätestens im Sommer 2026, zu überarbeiten.

Newcastle upon Tyne im März 2023

2 Leitbild für unsere Gemeinde

Flexibilität und geistliche Offenheit prägen unser Denken und Handeln, unterschiedliche Lebensformen und Frömmigkeitsstile haben bei uns Platz. Dabei legen wir Wert auf einen Umgang miteinander, der gekennzeichnet ist von gegenseitiger Achtung und Akzeptanz. Unser Kirchgebäude soll ein einladender Ort von Wärme und Freundlichkeit ausstrahlen, wo offenes gemeinsames Zusammensein genauso stattfindet wie auch stillere und besinnliche Stunden. Ebenso wichtig ist der Wille, konstruktive Kritik zu üben und anzunehmen. Auch die Offenheit, anderen und sich selbst Fehler zuzugestehen, prägt diesen Umgang.

Die Martin Luther Kirche sieht sich als Anlaufpunkt für Menschen aller Altersgruppen, Konfessionen und Nationalitäten mit Interesse an deutscher Gemeinschaft, Kultur und Sprache. Wir laden ein, mit uns in freundlicher und unvoreingenommener Atmosphäre zusammen zu kommen, um deutsches Sprachgut und Traditionen zu leben und auch an unsere Gastgeber hier in Großbritannien zu vermitteln. Neben christlichen Angeboten wie den regelmäßigen deutschsprachigen Gottesdiensten mit anschließendem Kirchcafé sowie Taufen, Hochzeiten und anderen Kasualien kommen auch andere Veranstaltungen nicht zu kurz.

Unser jährliches Grillfest, die Adventsfeier mit Nikolaus, Martinsumzug, Flohmärkte und andere Angebote für Kinder und Erwachsene bereichern das Gemeindeleben und ermöglichen auch den zukünftigen Generationen deutsche Kultur in Großbritannien hautnah zu erleben. Zusammenhalt und Austausch sowie die Seelsorge und generelle Unterstützung unserer Gemeindemitglieder auf persönlicher sowie sozialer Ebene stehen für uns im Vordergrund. Aber auch aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie Armut, Ungleichheit und die Bewahrung der Schöpfung bewegen uns, und wo wir können, möchten wir uns mehr und mehr für ein besseres Zusammenleben untereinander und mit unserer Umwelt einsetzen.

3 Kirchenstruktur und Bekenntnisstand

3.1 Pfarramtsbereich, Synode und EKD

Die Deutschsprachige Gemeinde Newcastle upon Tyne gehört zur Evangelischen Synode deutscher Sprache in Großbritannien - German-Speaking Evangelical Lutheran, Reformed and United Synod in Great Britain – und ist über sie verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Innerhalb der Synode bildet die Gemeinde Newcastle mit den Gemeinden in Schottland – Glasgow & Edinburgh-Aberdeen – den Pfarramtsbereich (PAB) Schottland und Nordostengland. Dem Pfarramtsbereich ist eine Pfarrstelle zugeordnet. Die Gemeinden des PAB teilen sich die mit der Pfarrstelle und dem Pfarrdienst verbundenen Kosten auf. Um diese und andere Angelegenheiten, die den ganzen Pfarramtsbereich betreffen, zu regeln, tagt der PAB-Rat (zusammengesetzt aus Vertretern aller Gemeinden des PAB) mindestens einmal im Jahr.

3.2 Gemeindebereich

Die Gemeinde erstreckt sich geografisch auf den gesamten Nordosten Englands, welche die kleinste der neun englischen Regionen ist. Sie besteht aus 12 Grafschaften. Die größte ist Northumberland, die neben Newcastle-upon-Tyne auch die bekannteste Grafschaft der Region ist. Der Verwaltungssitz der Region, die vor allem durch atemberaubende Landschaften begeistert, ist Newcastle. North East England ist ein Paradies für Naturbegeisterte und lädt zu Wander- und Fahrradtouren ein – etwa entlang der Küste von Northumberland. Neben der Martin-Luther-Kirche in Newcastle gab es bis 2020 auch eine Predigtstation in Middlesbrough. Ebenfalls in Middlesbrough liegt die Deutsche Seemannsmission (DSM), in deren Gebäude bis zu dessen Verkauf die Gottesdienste in Middlesbrough stattfanden. Der Kontakt zwischen Synode und der selbstständigen DSM gehört außerdem zum Aufgabenbereich der Pfarrstelle Schottland & Nordostengland. Die Arbeit der DSM wird von den Gemeinden des PAB durch Kollekten und andere Aktionen (Seemannsgottesdienste, Weihnachtspakete) unterstützt.

3.3 Bekenntnisstand

Die Gemeinde Newcastle ist eine Auslandsgemeinde in evangelisch-lutherischer Tradition. Die Verkündigung in Gottesdienst und persönlicher Seelsorge in der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde Newcastle upon Tyne erfolgt auf Grund des Evangeliums von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments bezeugt und in den Bekenntnisschriften der Reformation, besonders dem Augsburger Bekenntnis und Luthers Kleinem Katechismus, niedergelegt ist.

4 Allgemeine Rahmenbedingungen für die Kirchengemeinde

4.1 Der Nordosten Englands und Newcastle upon Tyne

Unsere Kirchengemeinde liegt in der kommunalen Region Tyne and Wear (circa 1,000,000 Einwohner) in der Stadt Newcastle mit circa 295,000 Einwohnern. Newcastle liegt im Nordosten Englands und der Fluss Tyne fließt an der Stadt entlang. Auf der anderen Flussseite liegt Gateshead. Newcastle hat eine lange Industriegeschichte und war bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts für den Kohleabbau und Schiffsbau weltweit bekannt.

Im Nordosten gibt es Sehenswürdigkeiten wie z.B. Durham Cathedral (Durham), Bamburgh Castle, Kielder Water & Forest Park und Holy Island of Lindisfarne (alle in Northumberland), Roseberry Topping und Boulby Cliffs (Tees Valley). Newcastle hat einige Auszeichnungen erhalten, wie zum Beispiel 2021 als „UK's smartest city“ (Global Smart City Index) „29th coolest Neighbourhood in the world“ (Timeout.com) „Newcastle crowned Britain's favourite place in UK“ (2Chill.co.uk). Nach London and Edinburgh hat die Stadt die drittbeste Verkehrsanbindung, mit Eisenbahn, Fähre und Flughafen alle in der Nähe (thebestcommunications.com). Größere Städte wie London im Süden, Manchester im Westen und Edinburgh im Norden sind mit dem Zug sehr gut erreichbar. Der örtliche Flughafen verbindet Newcastle mit Weltstädten wie New York oder Dubai sowie mit zahlreichen europäischen und deutschen Städten wie Frankfurt, Berlin und Düsseldorf (direkt Flug mit Lufthansa).

Kulturell hat Newcastle viel zu bieten, alte Fabrikanlagen wurden zu Museen und Theatern umgewandelt, neue ikonische Gebäude sind gebaut worden und es herrscht ein reges Nachtleben im Stadtzentrum. Als nur ein Beispiel von vielen sei die ‚Sage‘ in Gateshead genannt, welche von Sir Norman Foster entworfen wurde; sie bietet Klassik, Rock und Pop Musikkonzerte an. Newcastle ist sowohl bei britischen und ausländischen Studenten äußerst beliebt und die beiden Universitäten (Newcastle und Northumbria Universität) mit ihren circa 50,000 nationalen und internationalen Studenten sind weltweit bekannt. Meer und Sandstrand sind vom Stadtzentrum nur 10 Km entfernt und können durch ein gut ausgebautes Netz der Metrobahn erreicht werden (Tynemouth, Cullercoats, North Shields etc). Northumberland hat das Alnwick Castle (Filmkulisse für Harry Potter filme), wunderschöne Strände und vieles mehr das ein Besuch wert ist.

4.2 Deutsche in Newcastle & im Nordosten Englands

Da es in Großbritannien kein Meldesystem wie in Deutschland gibt, ist es schwierig, vollständige und zuverlässige Angaben über die Anzahl der im Gemeindegebiet lebenden deutschsprachigen evangelischen Christen zu erhalten. Nach der letzten Volkszählung 2021 leben ca. 13,000 Deutsche in Nordost England (ONS 2021 Population of the UK by Country of birth and nationality: July 2020 to June 2021, Tabelle 1.4).

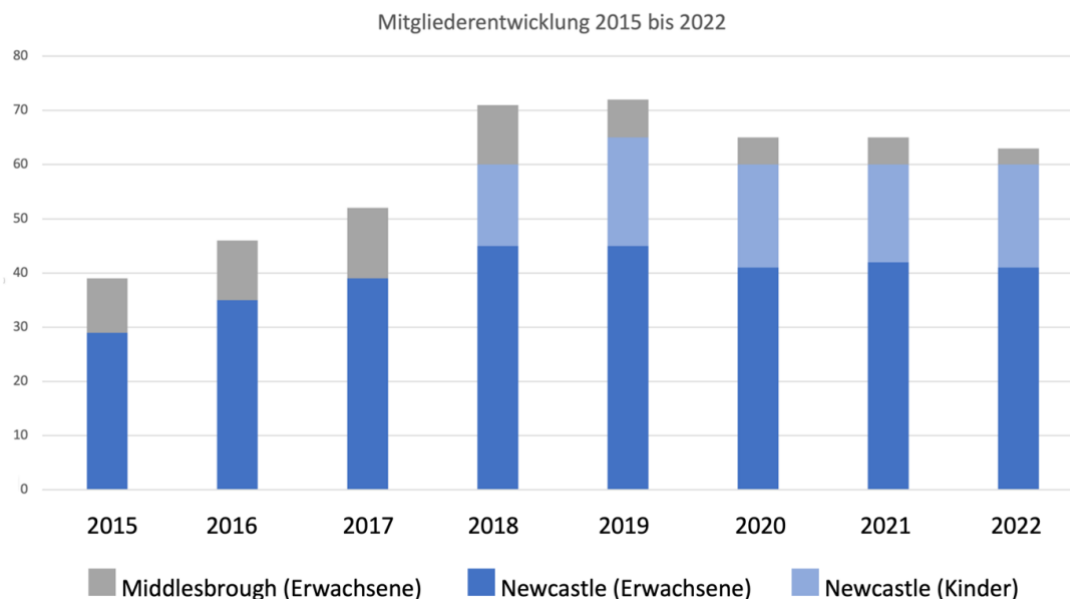
Zahlen über den Anteil der evangelischen Christen deutscher Sprache liegen nicht vor. Die deutschsprachige Bevölkerung dürfte aber bis zu 1/3 evangelisch geprägt sein. Innerhalb des Pfarramtsbereiches schätzen wir, dass ca. 15% der Deutschen nur zeitweilig im Land leben. Z.B. kommen sie zum Studieren nach Newcastle, Durham oder Darlington, mit einer durchschnittlichen Aufenthaltszeit zwischen 1-3 Jahren. Newcastle hat ein Deutsches Konsulat (Honorarkonsulat) das Ausweisbeantragung und Beratungen für Bundesbürger anbietet.

4.3 Unsere Gemeinde

Die Evangelische Kirchengemeinde in Newcastle besteht seit 1881 und ist seit 1965 in dem jetzigen Gebäude im Stadtteil Shieldfield sesshaft. Unsere Gemeinde besteht zurzeit aus 45 eingetragenen und wahlberechtigten Mitgliedern. Zu unseren regelmäßigen Gottesdiensten kommen im Durchschnitt circa 15 Mitglieder inklusive einige Kinder. Unsere Gemeinde hat sich seit der letzten Konzeption (2014) stark verändert. Wir hatten vor zehn Jahren ca. 30 Mitglieder (inklusive 2 Kindern) mit einem Durchschnittsalter von ca. 65 Jahren. Heute haben wir ca. 67 Mitglieder (inklusive ca. 22 Kindern) und das Durchschnittsalter ist auf ca. 40 Jahre reduziert. Unsere Gemeinde ist offen für alle Christ:innen, die mit uns Gottesdienste feiern und an Gemeindeveranstaltungen teilnehmen möchten. Unsere Zielsetzung ist es, ein beschwingtes, christliches und offenes Kirchen- und Gemeindeleben zu erstellen.

Die ehemalige Gemeinde in Middlesbrough bestand bis 2011 und war ab dann eine Predigtstation, die bis dahin etwa 3-mal im Jahr mit Gottesdiensten versorgt wurden. Während die meisten Mitglieder aus dem Umfeld Newcastle, Tyne und Wear und Northumberland stammen, gibt es auch im Süden (Grafschaft Durham) einzelne Gemeindemitglieder, die auch durch Online-Angebote und Besuche durch die Pfarrerin, den Pfarrer, betreut werden.

4.4 Mitgliederentwicklung



Die obige Grafik zeigt die **Mitgliederentwicklung seit 2015**. Man sieht einen Aufwärtstrend und 2018 einen Sprung. 2020 macht es einen leichten Sprung nach unten und ist seitdem auf stabilem Niveau. Hier sind drei Faktoren zu benennen:

1. Der Kirchengemeinderat entschied sich 2017 aktiv und mehr einladend auf die Kindergruppe Newcastle zuzugehen, die sich in dem Räumen der Martin-Luther-Kirche traf. Es konnten einige Familien mit Kindern als neue Mitglieder gewonnen werden.
2. 2019 sind einige Familien wegen des bevorstehenden Austritts Großbritanniens aus der EU zurück nach Deutschland oder in ein anderes EU-Land gewechselt.
3. In Middlesbrough hat ein demografisch bedingter Schrumpfungsprozess eingesetzt, der auch in dem „alten“ Teil der Newcastle Gemeinde zu spüren war.

Wir sind froh und dankbar, dass wir durch die Pandemie keine Mitglieder verloren haben und sich die ab September 2021 wiedereinsetzenden Veranstaltungen vor Ort gut entwickeln. Es hat ein deutlicher **Generationenwechsel** stattgefunden. Die Gemeinde hätte ohne den Zuwachs an Familien nicht überlebt, da allein durch den demografischen Wandel (und in weitaus geringerem Maße durch Wegzug) heute nur noch weniger als die Hälfte der Mitglieder übrig wären. Auch im KGR spiegelt sich das wider, welcher jünger aufgestellt ist, und auch ein **Bewusstseinswandel** statt fand. „Wir sind heute viel offener“, beschrieb es ein älteres langjähriges Mitglied. Zwar hat sich durch Brexit und, mehr noch, durch die Pandemie einiges verändert, aber wir sind froh und auch ein bisschen stolz, dass wir die Schrumpfung

nicht nur aufhalten, sondern umkehren konnten.

4.5 Corona und die Onlinekirche

Wie überall, kam durch die Corona-Pandemie das bisherige Gemeindeleben und Aufbauarbeit schlagartig zum Stillstand und wir mussten Alternativen finden. Ohne 3G-Regeln, wie in Deutschland, waren Präsenzveranstaltungen länger nicht möglich. In den Lockdownphasen waren die Kirchen im UK für Gottesdienst geschlossen. Der erste Präsenzgottesdienst – noch unter Corona-Auflagen – fand im September 2021 statt, die Samstagsschule eröffnete ihren Betrieb wieder im Januar 2022.

Während der Pandemie gab es die Onlinekirche und den Rundbrief, der vom Pfarrehepaar von Edinburgh aus für den ganzen PAB organisiert wurde. KGR-Mitglieder und andere aus unserer Gemeinde haben daran auch aktiv, z.B. durch Lesungen, mitgewirkt. Onlinekirche und Rundbrief werden auch weiterhin angeboten. Wir haben versucht, die Situation aktiv zu verbessern und dabei die älteren Gemeindeglieder und Familien im Blick zu halten. Wir haben eine Telefonaktion durchgeführt, in der Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde von Mitgliedern des KGR in regelmäßigen Abständen angerufen wurden, was besonders während der Lockdownzeiten sehr wertgeschätzt wurde.

Zur Weihnachtszeit haben wir in Ergänzung zum Weihnachtsbrief der Pastoren Familien und Kinder gezielt angeschrieben und mit Bastelvorlagen versorgt. Am virtuellen Sankt-Martins-Fest, welches 2020 stattfand, und von den Gemeinden Edinburgh und Newcastle vorbereitet wurde, kamen von den 25 teilnehmenden Familien mehrheitlich Mitglieder aus unserer Gemeinde.

Das Onlineangebot und der Rundbrief werden weiterhin sehr geschätzt, besonders von jenen, die weiter entfernt von der Martin-Luther-Kirche wohnen, diese sind aber nur eine Ergänzung zu dem, was wir vor Ort wieder anbieten können und wollen. Hier liegt unser Fokus, weil wir als Gemeinde und Familienkirche weiterwachsen wollen.

4.6 Unser Gebäude

Die Gemeinde besitzt ein Gemeindezentrum, deren Mitte der Kirchenraum bildet mit anliegendem Gemeindesaal und 2 weiteren Räumen für Kleinveranstaltungen. Ein Büro verbindet das Gemeindezentrum mit einer 3 Zimmer Wohnung, die vermietet ist. Das Gelände verfügt über einen abschließbaren Parkplatz und eine Garage. Des Weiteren ist ein separat zugängliches Zimmer mit Kochnische und Bad/Toilette für Übernachtungen verfügbar. Das Gemeindezentrum liegt etwa 1 Km östlich vom Stadtzentrum, ca. 1 Km vom Hautbahnhof und ca. 200 Meter von der Metrostation ‚Manors‘ entfernt. Ganz in der Nähe ist die Northumbria Universität, viele Studentenwohnungen, aber auch eine Kunstgalerie, ein nationales Kinderbuchzentrum und viele Künstlerstudios. Unser unmittelbarer Nachbar ist „Shieldfield Art Works“ (SAW), ehemals „Holy Biscuit“ genannt, ein von der methodistischen Kirche seit Jahren betriebenes Projekt mit dem Fokus auf Kunst und Stadtteilarbeit.

4.7 Renovierungen und Instandhaltungen

Es ist uns wichtig, dass das Gebäude in gutem Zustand erhalten wird, damit die Gemeinde und dessen Besucher sich wohl fühlen. Die Vermietung der Wohnung ist weiterhin möglich und wir wünschen, dass die Kirche, das Gelände und das Gebäude weiterhin offen, gut erhalten und einladend wirken. Die Aufrechterhaltung des Geländes, Gartens und der Räumlichkeiten benötigen die ständige Aufmerksamkeit und Arbeit der Gemeinde und des Kirchengemeinderats.

Wo es möglich ist, werden kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und Renovierungen in Eigenleistung erbracht, wobei sich die Familien der Samstagschule besonders aktiv zeigen. So sind wir im Moment dabei, das gesamte Gebäude einer Renovierung zu unterziehen:

Abgeschlossene Renovierungen betreffen die Wohnung, welche 2017 nach einem Wohnungsbrand totalsaniert wurde, das Kirhdach, und – in Eigenleistung – den Lagerraum im Gemeindesaal (Spielzimmer), das ehemalige Büro und den kleinen Gruppenraum (Martin-Luther-Zimmer). Geplant ist nun die Renovierung der Küche, des Gemeindesaals und des Eingangsbereichs und eventuell die Lichter in der Kirche zu erneuern.

4.8 Gebäudenutzungskonzept

Durch das regelmäßige Angebot der Kindergruppe und Samstagsschule ist die Martin Luther Kirche inzwischen auch zu einer Anlaufstelle für neue ins Land kommende Familien geworden, die uns auch nach Informationen und Hilfestellung fragen. Dem kommen wir gerne nach, so, wie es die Kirchengemeinde schon immer in ihrer langen Geschichte getan hat. Im Zusammenhang mit dem Brexit haben wir eine Informationsveranstaltung mit dem Generalkonsulat angeboten und Gemeindemitglieder haben sich für Hilfestellung in Sachen Bleiberechtsantrag zur Verfügung gestellt. Wir pflegen außerdem gute Kontakte zur Honorarkonsulin, wohin wir immer weitervermitteln können.

Dies und andere Angebote wollen wir weiter ausbauen und die Kirche als Anlaufstelle für Deutschsprechende Familien sein. Nichtkirchliche Angebote, wie die Samstagsschule, sollen unsere Ausstrahlungs- und Anziehungskraft in die deutschsprechende Gemeinde weiter stärken und auch unser Gebäude als Veranstaltungsort bekannt machen. Mit unserem Nachbarn SAW, ehemals Holy Biscuit, hat uns die Methodistische Kirche vorgelebt, dass Kirchen, getragen und motiviert von ihrem christlichen Selbstverständnis, auch neue Wege gehen können und Menschen außerhalb ihrer sonstigen „Stammkundschaft“ erreichen können.

4.9 Die Leitung unserer Gemeinde

Die Gemeinde wird durch die Gemeindeversammlung und den Kirchengemeinderat (KGR) geleitet. Beide bestehen aus Mitgliedern der Gemeinde und dem Pfarrer / der Pfarrerin. Details der Beschlussfähigkeit der Gemeindeversammlung und des KGR sowie Administration, Einladung und Prozeduren sind in der Kirchengemeindeordnung beschrieben- siehe unten. Die Gemeinde ist eine eingetragene Charity und unterliegt der englischen Charity-Gesetzgebung.

4.10 Gemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder bilden die Gemeindeversammlung. Die Gemeindeversammlung tritt mindestens einmal pro Jahr unter dem Vorsitz des Pfarrers / der Pfarrerin oder der/des Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates (KGR) zusammen. Sie wird vom KGR oder auf Antrag von mindestens 12 stimmberechtigten Gemeindegliedern einberufen. Die Gemeindeversammlung entscheidet neben allgemeinen Fragen des Gemeindelebens über:

- a. die Wahl des KGR;
- b. die Wahl der Trustees
- c. die Benennung eines Vertreters / einer Vertreterin der Gemeinde in der Synode sowie dessen Stellvertreters / deren Stellvertreterin;
- d. die Änderung der Kirchengemeindeordnung;
- e. die Annahme des vom KGR vorbereiteten Haushaltsplans;
- f. die Entgegennahme des vom Schatzmeister ausgearbeiteten Finanzberichts;
- g. Projekte, deren Kosten über £ 5.000 liegen.

Details sind in der Kirchengemeindeordnung beschrieben.

4.11 Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat (KGR) trifft sich im Jahr in der Regel viermal. Eine Sitzung muss stattfinden, wenn ein Drittel der Mitglieder des KGR es wünscht. Der KGR hat das Recht, Bankkonten zu unterhalten und Gelder anzulegen. Die Verwaltung der Konten erfolgt durch die Schatzmeisterin / den Schatzmeister. Details sind in der Kirchengemeindeordnung beschrieben. Seit der Pandemie finden nun auch Sitzungen und Besprechungen auch per Videokonferenz (ZOOM) statt.

5 Gemeindeaufgaben

Wir sind uns verschiedener Kernaufgaben unserer Gemeinde bewusst und diese können in unterschiedlichen Arbeitsfeldern eingeteilt werden wie z.B. Gottesdienste, Seelsorge und Diakonie, Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Kirchenmusik, Förderung der Gemeinschaft, Außenbeziehungen der Gemeinde und Zielsetzung unserer Gemeindegarbeit. Diese Aufgaben werden untenstehend näher beschrieben.

5.1 Gottesdienste

Die Gemeinde hat lutherischen Bekenntnisstand und feiert Gottesdienste in lutherischer Liturgie. Vor der Pandemie wurden Gottesdienste zweimal im Monat angeboten, zurzeit wird ein Gottesdienst regelmäßig am vierten Sonntag im Monat nachmittags in der Kirche gefeiert. Diese sind einladend und fröhlich oder manchmal besinnlich. Die Verkündigung des Evangeliums geschieht dabei gegenwartsbezogen. Neben Gottesdiensten in traditioneller lutherischer Liturgie werden auch alternative Gottesdienste gehalten wie z.B. Familiengottesdienste: Ostern, Erntedank und Weihnachtsgottesdienste, sind die Regel. Die Gottesdienste werden auch durch Einzelne oder Gemeindegruppen mitgestaltet und werden bis auf Ausnahmen in deutscher Sprache gehalten. Die Gottesdienste stehen allen Menschen unabhängig von ihrer Glaubensstärke, Konfession oder Religion offen.

Im Hinblick auf unser Angebot an Familien sind regelmäßige Familiengottesdienste an einem Sonntag nicht so gut besucht, da die meisten Familien bereits am Samstagvormittag in die Samstagsschule in der Martin-Luther-Kirche kommen. Deswegen werden zurzeit einzelne Kindergottesdienste, welche am Samstag im Rahmen der Samstagsschule stattfinden, angeboten. Familiengottesdienste, die im Zusammenhang mit besonderen Veranstaltungen, wie Sankt Martin, Nikolaus/Adventsfeier, Grillfest und Flohmarkt angeboten werden, sind dagegen mit 30 bis 50 Teilnehmenden sehr gut besucht. Diesen Weg wollen wir weitergehen und das Gottesdienstangebot mit familienorientierten Gottesdiensten zusammen mit den Ehrenamtlichen und Familien der Samstagsschule weiterentwickeln.

5.2 Kasualgottesdienste wie Taufe, Trauung und Beerdigungen

Gottesdienste zu Taufe, Trauungen und Beerdigung sind im Vergleich zu Deutschland seltener, was damit zusammenhängt, dass Familien sowohl nach Deutschland als auch zu englischen Gemeinden Kontakt haben und somit nicht alle Kasualien vom Pfarrer, der Pfarrerin der deutschen Gemeinde angefragt werden. Durch den Zuwachs von Familien sind Taufen in der letzten Zeit häufiger vorgekommen, welche oft im Rahmen eines Familiengottesdienstes stattfinden. Kasualgottesdienste finden oft zweisprachig und nicht selten, besonders bei Beerdigungen, ausschließlich auf Englisch statt, weil Teile der Familien wenig oder gar kein Deutsch sprechen.

5.3 Seelsorge

Seelsorge findet vornehmlich in Form von Besuchen statt. Krankenbesuche werden von Gemeindevertretern und auf Hinweis von der Pfarrperson ausgeübt. Die Pfarrerin / der Pfarrer macht auch Besuche bei Menschen, die weiter entfernt wohnen und in Trauerfällen sowie individuell angefragten Fällen. Die Seelsorge erstreckt sich auch auf deutschsprechende Menschen, die vielleicht nicht offiziell Gemeindemitglied sind. Mit zur Seelsorge gehört auch, dass der KGR und der Pfarrer, die Pfarrerin, telefonisch Kontakt zu den Gemeindemitgliedern hält. Außerdem ist wichtig, dass der Pfarrer, die Pfarrerin, Zeit mitbringt, wenn er oder sie zum Gottesdienst und zu Veranstaltungen kommt, so dass ausreichend Zeit zum Gespräch und Austausch da ist. Das Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst ist dazu ein wichtiger Ort.

5.4 Diakonie

Wir achten und lieben jeden Menschen als Geschöpf Gottes; deshalb ist für uns jeder Mensch wertvoll. Wir begegnen ihm als bleibende Einheit von Leib, Seele und Geist und sind unserer Verantwortung der Diakonie und Seelsorge bewusst. Da wir eine kleine Gemeinde sind, konzentriert sich unsere diakonische Arbeit auf die Begleitung von Personen in Krisensituationen (Kriseninterventionen) durch den/die Gemeindepfarrer/in und die/den Vorsitzende/n. Hierzu stehen uns finanzielle Mittel durch den Kaiser-Wilhelm-Fond zur Verfügung. Durch Kollekten unterstützen wir einzelne lokale Charities und die Arbeit der Deutschen Seemannsmission.

5.5 Kinder- und Familienarbeit / Samstagsschule

Unsere Gemeinde hat sich in den letzten Jahren sehr verändert und durch eine enge Zusammenarbeit mit der Kindergruppe Newcastle hat sich eine Samstagsschule mit reger Beteiligung entwickelt. Kindergruppe/Samstagsschule und Gemeinde bieten nun gemeinsam regelmäßige Veranstaltungen an wie z.B. Fasching, Flohmärkte, Ostereiersuche, Grillfest, St. Martinsumzug und auch Weihnachtsfeier mit Besuch des Niklaus an. Im September 2019 fand eine Familien-Wochenendfreizeit statt, die mit ca. 30 Teilnehmenden sehr gut belegt war.

Die Samstagsschule ist gut in die Gemeinde integriert. Die beteiligten Familien packen auch in vielen anderen Bereichen mit anpacken: z.B. Renovierung, Organisation von Veranstaltungen, Reinigung der Räume, Mitarbeit an der neuen Gemeindekonzeption. Samstags treffen sich die Krabbelgruppe (0-5 Jahre, ca. 10 regelmäßige Teilnehmer/Familien), Vorschulkinder (6-8 Jahre, ca. 4 regelmäßige Teilnehmer) und Grundschul Kinder (8-12 Jahre, ca. 6 regelmäßige Teilnehmer). Nun sollen in regelmäßigen Abständen Kindergottesdienste zum Abschluss der Samstagsschule angeboten werden.

Familienarbeit ist der Schwerpunkt unserer jetzigen Arbeit und wird gemeinsam von der Kindergruppe/Samstagsschule und der Gemeinde organisiert. Wir fühlen uns ermutigt durch die Entwicklungen in unserer Gemeinde vor und nach der Pandemie, so dass wir uns weiter zu einer *offenen Familienkirche* entwickeln wollen, die Menschen allen Alters einschließt (church family). Wir sind uns bewusst, dass wir über ein rein kirchliches Angebot hinausgehen müssen und sind offen für alle Menschen, unabhängig von Religion und Weltanschauung.

5.6 Seniorenarbeit & Erwachsenenbildung

Wie einschneidend der Generationenwechsel war, zeigt sich beispielhaft am Frauenkreis. Dieser hat 2015 noch wöchentlich stattgefunden, wurde dann aber Jahr für Jahr kleiner und auch seltener, schließlich einmal im Monat, angeboten und nach der Pandemie nicht wieder aufgenommen.

Die ältere Generation trifft sich jetzt im Gottesdienst und dem anschließenden Kirchcafé. Sie ist auch weiterhin– aktiv wie teilnehmend– in gemeindliche Aktivitäten, wie Adventsfeier und Grillfest eingebunden.

Feste Gesprächskreise finden im Moment online statt. An beiden Angeboten, dem monatlichen „Offenen Treff (nicht nur) für Bücherwürmer“ am 1. Donnerstagabend im Monat, und dem theologischen Gesprächskreis „Theo?Logo!“ nehmen regelmäßig auch Mitglieder aus Newcastle und Middlesbrough teil. Wir wollen wieder die Tradition der Offenen Abende aufnehmen und laden zu Themen in den Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche ein. Auch musikalische Abende/ Konzerte haben wir vor der Pandemie gelegentlich angeboten.

5.7 Kirchenmusik

Die Kirchenmusik dient der Verkündigung des Evangeliums vornehmlich in den Gottesdiensten. Wir haben seit 1976 eine gut gestimmte Orgel (Church & Company), die den Gemeindegesang im Gottesdienst sehr gut begleitet. Unsere nebenamtliche Organistin würde auch weiterhin für schöne Orgelmusikabende sorgen. Falls es sich lohnt, ist es ein weiterer Gedanke, die Musikhochschulen in Durham oder Newcastle anzuschreiben, um Studenten an unserer Orgel üben zu lassen. Orgelabende - verbunden mit Wein und Käse nach dem Konzert - könnten gelegentlich angeboten werden. Dies immer in der Hoffnung nicht nur Eintrittskarten zu verkaufen, sondern auch Menschen für unsere Gemeinde und unser Angebot zu interessieren.

5.8 Außenbeziehungen der Gemeinde

Der Pfarrer/ die Pfarrerin engagiert sich an ökumenischen Treffen im Stadtteil ‚Shieldfield and Battlefield Churches Together‘ und in Newcastle (Church of England, Katholische Kirche, Methodistische Kirche); Gemeindemitglieder nehmen an Veranstaltungen mit diesen Kirchen teil, so zum Beispiel am Advent Sunday, an Karfreitag und an den Lent Lunches. In diesem Rahmen fand vor der Pandemie in der Martin Luther Kirche jeden Januar eine thematische Andacht zur Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Durch die Schließung des Dominikanerpriorats und der Zwangspause wegen Corona ist es bis jetzt noch nicht zur Wiederbelebung von ‚Shieldfield and Battlefield Churches Together‘ gekommen.

Zum Reformationsjubiläum fanden in Newcastle eine Reihe von Veranstaltungen statt, in deren Vorbereitung und Umsetzung unser Pfarrer/ unsere Pfarrerin eingebunden war und welche auch von unseren Gemeindemitgliedern besucht wurden. Auch zur ‚Anglican Lutheran Society‘ bestehen Kontakte. Die ALS war anlässlich ihrer Jahrestagung in Durham 2018 zu Gast zu einem Festgottesdienst in der Martin Luther Kirche, die mit fast 130 Personen bis auf den letzten Platz besetzt war.

5.9 Finanzen

Unsere Gemeinde hat leider noch keine Sponsoren, die ein konstantes Jahreseinkommen garantieren; und obwohl Anstrengungen in der Vergangenheit gemacht wurden, kommt es weiterhin am Jahresende zu fehlenden Geldern, die durch Mitgliedsbeiträge und Kollekten nicht gedeckt werden können.

Unterstützt werden wir vom Kaiser-Wilhelm II -Fond, einer in London ansässigen Stiftung, die deutsche Kirchenarbeit in Großbritannien fördert. Der bisher übliche pauschale Zuschuss (von £1200 pro Jahr) soll nun entfallen und nur noch Einzelprojekte gefördert werden.

Außerdem helfen uns die beiden schottischen Gemeinden des PAB durch die Reduzierung unseres Anteils am Synodalbeitrag von 33.3% auf 27% (seit 2015). Leider hat sich der Synodalbeitrag in den letzten Jahren stetig erhöht und beträgt zur Zeit £57.500 jährlich für den ganzen PAB. Mit £15.525 ist dies der größte Posten auf der Ausgabenseite. Weitere Spendenveranstaltungen und Mieteinnahmen sind vielleicht möglich und diese werden mit dem KGR besprochen und eingeleitet. Des Weiteren sind Beiträge zur Raumnutzung und Wohnungsvermietung möglich; dies ist aber mit erhöhtem Personalaufwand verbunden. Auch zukünftig wird die Gemeinde die zweckgebundenen Kirchengelder als Sparguthaben anlegen, aber unsere Rücklagen sind in den letzten 10 Jahre geschrumpft.

Eine Prüfung des synodalen Finanzausschusses ergab 2022, dass alle PABs der Synode finanziell gut und zukunftssicher aufgestellt sind. Dennoch wollen wir alles dafür tun, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, um die Solidarität unserer schottischen Schwestergemeinden nicht zu überbeanspruchen.

6 Zielsetzung und Vision

6.1 Unsere erreichten Ziele

Wir sind froh und dankbar, dass wir es – trotz Brexit und Corona– durch persönlichen Einsatz und durch Gottes Hilfe, erreicht haben, die in der Konzeption von 2014 genannten Ziele mehr als bloß erreicht haben. Wir hatten uns vorgenommen „in den nächsten 5 Jahren 15 neue Mitglieder“ zu gewinnen, und uns „weiter (zu) öffnen und mehr Aktivitäten“ anzubieten, darunter „familienbezogene Angebote“. Wir haben vieles erreicht, vor allem eine Neubelebung der Gemeinde mit einem Generationenwechsel. Manches ist neu entstanden, und in unerwarteter Form realisiert worden, wie zum Beispiel neue Einnahmequellen, wie Neujahrskuchen, Flohmarkt (auch eine Idee aus 2014) und das jährliche Grillfest.

6.2 Vision und Ziele

Wir wollen eine **offene Familienkirche** sein. Familienkirche verstehen wir auch als *church family*, dh. als eine Gemeinschaft, die für Menschen allen Alters offen ist, wie eine Großfamilie, die aus mehreren Generationen besteht.

Wir verstehen uns als *offene Kirche*, das heißt wir sind mit unserem Gebäude und unseren Bildungs- und Kulturangebot ganz bewusst offen für alle deutschsprachige Menschen. Wir verstehen uns als *Kirche* und als „Salz der Erde“, die an ihrer Sendung in die Welt aktiv mitwirken will. Als Gemeinde wollen wir aktiver und messbar an der Bewahrung und Regeneration von Gottes Schöpfung mitwirken

Wir wollen für alle anderen Menschen deutscher Sprache da sein. Wir haben gezeigt, dass wir willig sind, Veränderungen vorzunehmen und hoffen das die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde weiterhin ein wichtiger Teil der deutschen Gemeinschaft (Community) und der Ökumene im Nordosten Englands ist.

Wir wollen weiterwachsen und das, was wir bereits tun, weiter optimieren und weiterhin neue Mitglieder bzw. neue Mithelfer finden. Dies kann nur gelingen, wenn sich genügend Menschen einbringen, die Gemeinde und der oder die neuen Pfarrer/in das aktiv unterstützen.

Diese Gemeindekonzeption wurde vom Kirchengemeinderat und einer Arbeitsgruppe aus Gemeinde und Samstagsschule erstellt und auf der Gemeindeversammlung im März 2023 einstimmig angenommen.

Der Kirchengemeinderat

März 2023